

Vogtländischer Leiterkreis



Gebet



Freundschaft



Mission

Abs.: Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof

10.11.2021

Liebe Geschwister,

füreinander da zu sein, gehört zu den schönen und zugleich schwierigen Seiten unseres Vogtländischen Leiterkreises – und unseres Lebens überhaupt. Schön ist, dass wir es an unterschiedlichen Stellen persönlich erlebt haben: „Der Bruder/die Schwester war für mich da, als ich ihn/sie brauchte; und ich konnte auch für manche da sein.“ – Mit der Formulierung „für manche“ deutet sich aber auch schon die Schwierigkeit an: wir können nur für eine begrenzte Zahl von Menschen da sein. Als plötzlich ein alkoholgeschädigtes Pflegekind in unsere Familie „hineinplatze“, folgte ein monatelanger Kampf um Leben und Tod – und uns fehlte schlichtweg oft die Zeit für die eigenen Kinder. Als Pfarrer für alle Gemeindeglieder da zu sein, war mir immer wichtig – aber es ließ sich nur in abgestufter Weise und nirgendwo „vollumfänglich“ verwirklichen. An vielen Stellen meines Lebens durfte ich aber auch erfahren, dass andere Menschen für mich da waren; mitunter solche, von denen ich es überhaupt nicht erwartet hätte. Und eine große Freude war es zu sehen, dass zwei „Schwache“ plötzlich füreinander da waren. **“Füreinander-da-sein“** ist keine Einbahnstraße und kann ansteckend wirken.

Als „genial“ habe ich immer wieder empfunden, dass wir im Gebet für weit mehr Menschen da sein können als in der direkten Begegnung – und das unabhängig von örtlicher Nähe oder Ferne. In manchen konkreten Situationen zu wissen, dass viele Menschen in Afrika und Asien für uns da waren, indem sie für uns beteten, war eine große Ermutigung.

So will ich Euch heute ermutigen...

- zum Gebet füreinander und miteinander (gerade in Corona-Zeiten auch per Telefon und Computer),
- zu einem „Wie-geht's- Telefonat“ oder Schriftgruß,
- die Leiterkreistreffen als Auftankstationen und konkretes **“Füreinander-da-sein“** zu nutzen,
- sich beim praktischen gegenseitigen Beistehen vom Hl. Geist führen zu lassen,
- Enttäuschungen zu vergeben und wieder aufeinander zuzugehen, auch wo jemand von jemandem aus unserer Mitte – auch von mir! – enttäuscht wurde,
- die schöne Erfahrung zu machen, dass war damit nicht auf einer „Einbahnstraße“ unterwegs sind
- und vor allem und in allem über allem: DASS DER HERR SELBST FÜR UNS DA IST, ohne Ausnahme und ohne unsere menschlichen Beschränkungen an Zeit und Kraft.

Zwei große Themenkomplexe müssten sich nun hier noch anschließen: „Gaben und Ämter in der Gemeinde“ (Wer ist womit für wen da?) und „Multiplikation“ (Wie lehren und ermutigen wir andere, füreinander da zu sein?) – Das aber hier nur als Anstoß zum Weiterdenken und Hören...

Herzliche Grüße - und neue Freude am eigenen „Dasein“ durch das „Füreinander-Dasein“ und vor allem durch das **Dasein + Für-uns-Dasein** unseres HERRN!

Euer Gunther Geipel

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Samstag, den 22.01.2022, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum in Geilsdorf, Schloßstraße 2, OT Geilsdorf, 08538 Weischlitz. Auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, unter welchen Bedingungen das Treffen stattfinden kann, sind wir für die Planung dankbar für Anmeldungen, per Telefon 037421/255543 oder Mail an elkew@leiterkreis.de.